

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 31
Mittwoch, 04. August 2021

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Neues vhs.Programm ab 16. August

Die neue Programmzeitschrift der vhs.Böblingen-Sindelfingen liegt ab Montag, 16. August, in 80 Auslagestellen der Region kostenlos zum Mitnehmen bereit, darunter alle SB-Bereiche der Kreissparkasse Böblingen und der Vereinigten Volks- und Raiffeisenbanken, real.-Märkte, das breuningerLAND Sindelfingen, die Mercaden Böblingen, Rathäuser, Buchhandlungen und alle 13 vhs-Standorte.

Online gibt es alle Kurse ab sofort zur Buchung auf www.vhs-aktuell.de.

Alle Live-Online-Kurse der vhs. finden Sie unter webinare-vhs.de.

vhs. **Programm**
September 2021 – Februar 2022

**Böblingen
Sindelfingen**

Aidlingen, Altdorf, Hildrizhausen, Ebn
Maichingen, Schönaich, Steinenbronn

Bitte beachten Sie
die aktuellen
Corona-Regeln auf
www.vhs-aktuell.de

www.vhs-aktuell.de
Adult Education Center
Université Populaire
الجامعة الشعبية العليا

Raumfahrt
Thomas Reiter,
ehemaliger Astronaut,
über seine Erlebnisse
im Weltall

Seminarräume
Endlich wieder vor Ort
lernen! 1.500 Präsenz-
kurse zur Auswahl
für das Wintersemester

Virtuelle Räume
500 Live-Webinare
aus allen Fachbereichen
online auf
webinare-vhs.de



Abenteuer

Raus aus dem Alltag, hinein ins Unbekannte

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto "Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter" hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister



Beratungsstellen

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.

Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.

Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim



Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales und Teilhabe Sozialer Dienst

Frau Burkhardt, Tel. 07031/663-1297

E-Mail: s.burkhardt@lrabb.de

Beratung für erwachsene Personen und deren Angehörige:

- in finanziellen, persönlichen und gesundheitlichen Schwierigkeiten
 - die pflegebedürftig sind und deren finanzielle Mittel für die Versorgung nicht ausreichen
 - im Bezug von Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
 - mit Wohnungsproblemen
 - die Orientierung über sonstige Hilfsangebote suchen
- Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

**SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE**

Das Krisentelefon
07031 663 - 3000



Ich schaff es nicht mehr

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen



WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448

Notfallhandy: 0172/7494288

Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Email: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen



Häusliche Kranken- und Altenpflege

(Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Hauptstraße 25

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele

Tel.: (07034) 2516-0, Fax: (07034) 2516-18

E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de, Homepage: www.gz-aidlingen.de

fema- SERVICE



- häuslicher Betreuungsdienst - hauswirtschaftlicher Dienst - Demenzbetreuung nach § 45 b - wöchentlicher Kaffeenachmittag für Senioren - Personenbeförderung Alle Leistungen mit den Kassen abrechenbar Homepage: www.fema-service.de Email: info@fema-service.de Tel: 07056 7759999

Samariterstift Dachtel



Heimleitung Andrauso Farina

Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel

Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290

E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de

Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF

Heimleitung Carina Bühler

Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank

Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99

www.drk-altenpflegeheime-bb.de



richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!

Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.

Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:

Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:

Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:

Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:

Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:

Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreissenioresrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:

Bachgasse 2, 07034 655446

fair – Weltladen & Café

Calwer Straße 7, Tel. 07056 7089860

FEMA-Service:

Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:

Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Gesundheitszentrum Aidlingen

Hauptstraße 25, Tel. 07034 25160

Medizinische Fußpflege Petra Reith

Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Mobiler Friseur HAAR genau & schnittig

Inhaberin: Kati Neukirch, Tel. 0162 8163774

Naturheilpraxis Sabine Husmann

Mörrikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR

Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Orthopädie Schuhhaus Gerlach

Böblinger Straße 4, Tel. 07034 5343

Physio Plus Kerstin Weigl & Claudia Dorschel

Badstraße 10, Tel. 07034 31373

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie

Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:

Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela

Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen

Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Diplom-Kaufmann Steuerberater Holger Weiß:

Hinterhagstraße 18, Seiteneingang rechts,

Tel. 07034 645901-0

Waschanlage Wilhelm:

Tannenweg 26, Bachgasse 14, Tel. 07034 2579-45 (Büro)

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorenachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)



Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,

- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorenachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
 - wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
 - wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.
- Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

Ansprechpartnerinnen:

Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,

Email: u.kubin@aidlingen.de

Frau Simone Mau, 07034/9479546,

Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de



Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder docdirekt.de.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos)
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 7./8. August 2021 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 7./8. August 2021 - hat die Praxis Tania Ramirez, Keilbergstraße 29, Böblingen, **Tel. 07031/289000** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**,

falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.
Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 5. August 2021**
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
 - **Freitag, 6. August 2021**
Schönbuch-Apotheke, Schloßstraße 11, Gültstein
 - **Samstag, 7. August 2021**
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
 - **Sonntag, 8. August 2021**
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
 - **Montag, 9. August 2021**
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nuffringen
 - **Dienstag, 10. August 2021**
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
 - **Mittwoch, 11. August 2021**
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Seifen, Kaffee



Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **7. August 2021** wird die Altpapiersammlung vom **Angelsportverein Aidlingen** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Dienstjubiläum

In diesen Tagen konnte Wolfgang Fischer, der Leiter unserer Kläranlage, sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Aidlingen feiern. Herr Fischer trägt seit dem 1. Juli 1996 die Verantwortung über die Aidlinger Kläranlage.

Die Gemeinde Aidlingen gratuliert Herrn Fischer sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht ihm für die Zukunft weiterhin alles Gute!



Mit dem Corona-Gruß gratuliert Bürgermeister Fauth Herrn Fischer zum Dienstjubiläum

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 22.07.2021

1. Einrichtung der Buslinie Aidlingen - Gärtringen

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth die Herren Rebmann vom ÖPNV-Amt des Landkreises Böblingen und Herrn Biesinger vom VVS per Videoschalte begrüßen.

Der Ordnungsamtsleiter der Gemeinde Aidlingen, Herr Koch, erläuterte den Sachverhalt.

Seit Neuvergabe des Linienbündels 5 „Mittleres Heckengäu“ im Dezember 2018 werden die Fahrten zwischen Aidlingen und Lehenweiler unter der Liniennummer 768 ((Döffingen -) Lehenweiler - Aidlingen) durch das Verkehrsunternehmen Pflieger Reise- und Verkehrs- GmbH + Co. KG erbracht. Vor der Neuvergabe waren diese Fahrten als Stichfahrten Teil der Linie 763 (Böblingen - Aidlingen - Lehenweiler - Gechingen - Calw).

Die Linie 768 wurde im Rahmen der Bauarbeiten zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Aidlingen für den Zeitraum der Bauarbeiten (Februar 2019 bis Januar 2020) umleitungsbedingt nach Ehningen verlängert. Diese Linienverlängerung wurde aufgrund eines Beschlusses des Gemeinderats Aidlingen nach Abschluss der Bauarbeiten temporär in Form einer kommunalen Zubestellung beibehalten. Zugleich wurde darum gebeten, eine Linienführung nach Gärtringen statt nach Ehningen zu prüfen. Auf dieser Basis hat der VVS hierzu einen Konzeptentwurf erstellt.

Auch im Zuge der Fortschreibung des Nahverkehrsplans haben die Gemeinden Gärtringen und Aidlingen auf Basis eines interkommunalen Antrags der Freien Wähler in ihren Stellungnahmen zum Entwurf des Nahverkehrsplans um die Einrichtung einer Verbindung Aidlingen - Gärtringen gebeten. Der vom VVS erstellte Konzeptentwurf konnte bis zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans noch nicht final mit den Kommunen und dem Landkreis abgestimmt werden. Infolge dessen wurde der Nahverkehrsplan am 22.03.2021 mit folgendem Hinweis im Liniensteckbrief der Linie 768 beschlossen: „Aktuell liegt ein VVS-Konzept vor, mit dem unter der Berücksichtigung von Anpassungen auf der Linie 764 die Linie 768 nach Gärtringen statt nach Ehningen geführt werden könnte. Das Konzept berücksichtigt sowohl die Sicherstellung der vielfältigen Schülerrelationen in der Raumschaft als auch die Anforderungen an eine wirtschaftliche Leistungsproduktion. Eine Umsetzung des Konzeptes hängt von der Mitfinanzierungsbereitschaft der Anrainerkommunen ab.“

Neukonzeption der Linie 768 (Lehenweiler - Aidlingen - Gärtringen) und Anpassung der Linie 764 (Dachtel - Aidlingen - Ehningen)

Die Linie 768 soll grundsätzlich statt von Aidlingen nach Ehningen zukünftig von Aidlingen nach Gärtringen geführt werden. Lediglich zwei Fahrten zu den Schulanfangs- und Schulendzeiten sollen über Gärtringen hinaus nach Ehningen verlängert werden. Hierdurch wird zwischen Gärtringen und Aidlingen eine Netzlücke geschlossen sowie das im Nahverkehrsplan ausgewiesene Erschließungsdefizit im Bereich Gärtringen - Lammtal beseitigt. Für die Fahrgäste aus Lehenweiler wird auch weiterhin gewährleistet, dass sie mit einmaligem Umstieg nach Böblingen und Stuttgart gelangen. Die Anbindung von Aidlingen Richtung Herrenberg wird über den Umstieg am nähergelegenen Gärtringer Bahnhof für ÖPNV-Nutzer attraktiver.

Darüber hinaus ergibt sich für Schülerinnen und Schüler aus Aidlingen eine attraktive und auf die Schulanfangs- und Schulendzeiten abgestimmte Verbindung zu den Gärtringer Schulen sowie für die Schülerinnen und Schüler aus Lehenweiler erstmals eine Direktverbindung zur Friedrich-Kammer-Schule in Ehningen. Zudem wird mit der Neukonzeption auch das Gewerbegebiet Riedbrunnen in Gärtringen mit einem vollwertigen Fahrtenangebot an den ÖPNV angebunden. Die heutigen Schülerfahrten auf der Linie 768 werden zur besseren Übersichtlichkeit des Fahrplans in eine separate Linie 768A ausgegliedert. Dies betrifft insbesondere die Fahrten zur Döffinger Gemeinschaftsschule sowie einzelne Fahrten zur Buchhaldenschule und Sonnenbergschule in Aidlingen.

Zwischen Aidlingen und Ehningen werden derzeit einzelne Schülerrelationen um die Mittagszeit über die Linie 768 abgedeckt. Um diese Verbindungen auch künftig bei einer Anpassung des Linienwegs nach Gärtringen aufrechterhalten zu können, ist vorgesehen, das Fahrplanangebot auf der Linie 764 zwischen Aidlingen und Ehningen um zwei Fahrtenpaare zu erweitern.

Die Umsetzung ist zum Fahrplanwechsel am 12.12.2021 geplant.

Der Landkreis Böblingen beteiligt sich zur kreisinternen Finanzierungsabgrenzung an Leistungen nach dem Basisangebot sowie dem verkehrlich sinnvollen Status quo zu 100 % und an kommunalen Zubestellungen mit 50 % der zusätzlich entstehenden Betriebskosten. Voraussetzung für die Mitfinanzierung von Zubestellungen ist, dass die geplante Zusatzleistung eine Mindestauslastung von 5 - 10 Fahrgästen pro Fahrt erwarten lässt und der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) die verkehrliche Sinnhaftigkeit der Verbindung bestätigt.

Die Anpassung der Linie 768 nach Gärtringen stellt eine neue Verbindung des sog. Ergänzungsnetzes dar. Wie im Nahverkehrsplan festgelegt, sind Ergänzungsverbindungen Verbindungen, die nicht zwingend notwendig sind, um bestimmte Siedlungsbereiche zu erschließen, jedoch für Fahrgäste attraktive Abkürzungen im Verkehrsnetz herstellen. Die Einrichtung einer Ergänzungsverbindung erfolgt grundsätzlich ohne ein Basisangebot. Eine neue Verbindung kann zu einem späteren Zeitpunkt in das Basisangebot (und damit in die alleinige Finanzierungsverantwortung des Landkreises) aufgenommen werden. Dies ist der Fall, wenn sie über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren von den profitierenden Kommunen mitfinanziert wurde und im Anschluss ein stabiles Fahrgastaufkommen von mindestens 225 Fahrgästen je Normalwerktag in Hin- und Rückrichtung zusammen aufweist.

Für die Linie 768 bedeutet dies, dass die Kommunen Aidlingen und Gärtringen vom geplanten Umsetzungszeitpunkt zum Fahrplanwechsel am 12.12.2021 mindestens bis zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 ihre kommunale Finanzierung sicherstellen müssen.

Die Linie 764 umfasst aktuell 13 Fahrtenpaare. Hiervon entfallen 11 Fahrtenpaare auf das Basisangebot. Zwei Fahrtenpaare sind derzeit kommunal zubestellt. Für diese sowie die zwei ab Fahrplanwechsel 2021 ergänzend zuzubestellenden Fahrtenpaare müssen die Gemeinden Aidlingen und Ehningen ihre kommunale Finanzierung (weiterhin) sicherstellen. Für diese zwei bereits bestehenden Fahrtenpaare fallen wie

bereits heute für Aidlingen auch künftig jährliche Kosten in Höhe von 3.527 € an. Perspektivisch werden diese vier Fahrtenpaare mit der Erhöhung des Basisangebots auf 15 Fahrtenpaare zum Fahrplanwechsel 2023 in die alleinige Finanzierungsverantwortung des Landkreises übergehen.

Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten von kommunalen Zubestellungen gemäß den geltenden Voraussetzungen mit 50 %. Diese wurden hinsichtlich der geplanten Verkehrsverbesserungen vom VVS bestätigt.

Zur Umsetzung der neukonzipierten Linie 768 sowie der Mehrleistungen auf der Linie 764 hat der VVS auf Grundlage der Fahrplänenwürfe erforderliche Mehrleistungen i.H.v. 56.258 Fahrzeug-km ermittelt. Diese sollen über den bestehenden Bruttoverkehrsvertrag des Linienbündels 5 bestellt werden. Auf dieser Basis ergeben sich Gesamtkosten von 101.964,00 €.

Auf die Linie 768 entfallen davon 42.587 Fahrzeug-km bzw. 79.028,00 €/Jahr. Der Anteil der Linie 764 beläuft sich auf 12.558 Fahrzeug-km bzw. 20.870,00 €/Jahr. Geringfügige Mehrkosten von 2.066,00 €/Jahr bzw. 1.113 Fahrzeug-km ergeben sich aus einer umlauftechnisch notwendigen Fahrtverlängerung auf der Linie 768A. Im Übrigen gestaltet sich die Ausgliederung der Schülerfahrten aus der Linie 768 in die zukünftige Linie 768A kostenneutral.

Der Gremienbeschluss der Gemeinde Gärtringen erfolgte am 20.07.2021. Die Gemeinde Ehningen hat der Mitfinanzierung zugestimmt.

Finanzierungsanteile der Kommunen und des Landkreises an den Kosten der Linie 768 (Döffingen -) Lehenweiler - Aidlingen - Gärtringen)

	Prozentualer Anteil	Jährliche Kosten 79.028,00 €
Aidlingen	33,05 %	26.119,00 €
Gärtringen	16,95 %	13.395,00 €
Landkreis Böblingen	50,00 %	39.514,00 €

Finanzierungsanteile der Kommunen und des Landkreises an den Kosten der Linie 764 (Dachtel - Deufringen - Aidlingen - Ehningen)

	Prozentualer Anteil	Jährliche Kosten 20.870,00 €
Aidlingen	33,33 %	6.956,00 €
Ehningen	16,67 %	3.479,00 €
Landkreis Böblingen	50,00 %	10.435,00 €

Die Verwaltung empfiehlt die Mitfinanzierung an den vorgesehenen Verkehrsverbesserungen. Sie stellen einen deutlichen verkehrlichen Mehrwert zur vorhandenen Konzeption dar. Die Ausweitung der Buslinie 768 ermöglicht eine umsteigefreie Direktverbindung nach Gärtringen. Die Anpassung auf der Linie 764 sichert auch künftig eine attraktive Direktverbindung zwischen Aidlingen und Ehningen um die Mittagszeit.

Für das Haushaltsjahr 2021 fällt aufgrund der geplanten Umsetzung zum 12.12.2021 nur ein anteiliger Betrag i. H. v. 1.811 € an.

Für die Folgejahre 2022, 2023 und 2024 (bis 15.12.2024) sind die zuvor dargestellten Kosten in Höhe von 33.075,00 € pro Jahr einzuplanen.

Aus bereits bestehenden Verpflichtungen der Linie 764 (2 Fahrtenpaare) kommen weiterhin jährliche Kosten in Höhe von 3.527 € auf Aidlingen zu, so dass die beiden Linien 764 und 768 für Aidlingen Gesamtkosten in Höhe von jährlich 36.602,00 € verursachen. Bisher hatten die beiden Buslinien 764 und 768 die Gemeinde Aidlingen jährlich etwa 40.000 € gekostet.

Bei einer Ablehnung des Aidlinger Gemeinderats kann die Buslinie nach Gärtringen nicht realisiert werden. Dann müsste man zeitnah Überlegungen anstellen, ob die kommunale Zubestellung der Linie 768 (Umleitung nach Ehningen statt über die Blumenstraße) beibehalten wird.

Nach diesem Sachvortrag gab es zahlreiche Anmerkungen und Fragen aus der Mitte des Gremiums, die von Herrn Rebmann und Herrn Biesinger sehr ausführlich beantwortet wurden.

Ein Gemeinderat befürchtete, dass die Auslastung für die Strecke nach Gärtringen nicht gegeben sein wird. Eine weitere Frage zielte darauf ab, wann die Strecke nach Gärtringen in das Basisangebot aufgenommen werden kann. Dies ist frühestens 2024 der Fall.

Es wurde auch bemängelt, dass die Linie 764 nach Ehningen zwischen 8.30 und 14.30 Uhr nicht mehr befahren wird. Es wird befürchtet, dass dann wieder auf das Auto zu den Park-and-Ride-Plätzen umgestiegen wird. Herr Biesinger vom VVS erläuterte, dass die jetzt geplante Anbindung nach Ehningen der entspricht, wie es ursprünglich vorgesehen war. Die bessere Anbindung hat es nur gegeben, weil die Buslinie nicht über die Blumenstraße geführt werden konnte. Es wurde auch vorgebracht, dass für Dachtel und Deufringen eine noch bessere Anbindung gewünscht ist.

Aus der Mitte des Gremiums wurde noch vorgeschlagen, bei der Bushaltestelle in der Hermann-Hesse-Straße einen Fahrrad-Abstellplatz zu schaffen, so dass die Radfahrer aus Dachtel und Deufringen hier zentral in den Bus einsteigen können. Zu diesem Vorschlag sagte Bürgermeister Fauth eine Prüfung zu.

Nach einer sehr ausführlichen Diskussion stimmte der Gemeinderat der Konzeption ab dem 12.12.2021 zu.

2. Anpassung der Kindergartengebühren für das Schuljahr 2021/22

Bevor die Elternbeiträge (Kindergartengebühren) neu festgesetzt werden, wird in der Regel die gemeinsame Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Landesverbände abgewartet. Entsprechend deren aktueller Empfehlung sollen die Gebühren pauschal um 2,9 % angehoben werden. Eine Gegenüberstellung der bisherigen Kindergartengebühren 2020/2021 im Vergleich zur vorgeschlagenen Erhöhung 2021/2022 lag den Gemeinderäten vor.

Ohne angemessene Anhebung der Kindergartengebühren wird sich die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer weiter öffnen. Dies ist mit Blick auf den Haushaltsausgleich, der in den kommenden Jahren ohnehin schwieriger wird, nicht vertretbar. In diesem Sinn und mit Blick auf die Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Landesver-



bände sollten die Kindergartengebühren pauschal um 2,9 % angehoben werden.

Diese Empfehlung wurde vom Gemeinderat mitgetragen. Es wurde noch der Wunsch geäußert, bei der Schulkindbetreuung beim nächsten Mal die Zahlen zu runden. Dies wurde von der Verwaltung zugesagt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2021/2022 ab dem 01.09.2021 pauschal um 2,9 % anzuheben und die Satzung zu ändern.

Die Satzungsänderung wird im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

3. Lüftungsanlagen in Schulen

- Antrag des Elternbeirats der Schallenbergsschule

Derzeit stehen viele Gemeinden aufgrund der Pandemie vor der Frage, ob (mobile) Lüftungsanlagen für die Klassenräume in Schulen beschafft werden sollen oder nicht. Dies wird auch in den Medien derzeit kontrovers diskutiert. Mit Schreiben vom 21.06.2021 des Gesamtelternbeirats der Schallenbergsschule an die Gemeindeverwaltung haben die Eltern die Anschaffung einer Lüftungsanlage zur Verhinderung der Verbreitung von Viren insbesondere vor dem Hintergrund einer möglicherweise ansteckenderen Delta-Variante gefordert, um den Präsenzunterricht möglichst lange gewährleisten zu können.

Vorab: Die bereits vorhandenen Luftfilter der Sonnenbergsschule sind gegen Viren wirksam, daher werden nachfolgend nur die Grundschulen betrachtet.

Nach eingehender Recherche kommt die Gemeindeverwaltung zu folgendem Schluss:

Einbau einer Lüftungsanlage:

Der Einbau einer festen Lüftungsanlage hätte gegenüber den mobilen Lüftungsgeräten zwei Vorteile. Zum einen können diese zur Energieeffizienz beitragen, zum anderen sind diese wesentlich wirksamer gegen Viren. Der Einbau einer solchen Lüftungsanlage würde für die Gemeinde nicht nur einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten, dies bedarf auch mindestens eines einjährigen Planungsvorlaufs. Fraglich ist, ob eine Nachrüstung in den Bestandsgebäuden so ohne Weiteres möglich wäre. Betroffen wären hiervon beide Grundschulen.

Mobile Lüftungsgeräte:

Mobile Lüftungsgeräte ersetzen das Lüften in Klassenzimmern auch während der kälteren Jahreszeiten nicht. Studien kommen zu dem Ergebnis, dass Stoßlüften die effektivste Maßnahme überhaupt ist. Mobile Lüftungsgeräte können den Effekt nur unterstützen, die Ergebnisse sind im Vergleich zu den hohen Anschaffungskosten jedoch nur marginal. Mobile Lüftungsgeräte sind auch aus Sicht des Städtetags nur in Ausnahmefällen als Schutz vor einer Corona-Infektion geeignet, nämlich in solchen Klassenzimmern, die aufgrund ihrer Lage keinen guten Luftaustausch gewährleisten können (beispielsweise im UG mit kleinen Oberlichtern). Weiter haben mobile Lüftungsgeräte diverse Nachteile wie beispielsweise Lärmbelästigung, fehlende Frischluftzufuhr, hoher Energieverbrauch und Zugluft.

Das Gebäudemanagement hat unterschiedliche Lüftungsgeräte verglichen, um eine realistische Preiseinschätzung zu erhalten. Ein Lüftungsgerät mit Ionisierungstechnik (empfohlen) liegt bei Anschaffungskosten von rd. 2.500 € mit Folgekosten von rd. 90 € jährlich. Bei einer Ausstattung von 26 Klassenräumen bedeutet dies für die Gemeinde Gesamtkosten von rd. 65.000 €.

Es ist noch keine wissenschaftliche Stellungnahme bekannt, die sagt, dass Lüftungsanlagen selbst bei einem starken Infektionsgeschehen einen Präsenzunterricht sicher gewährleisten können (so ein Sprecher des Kultusministeriums). Laut eines Gutachtens des Landes ist konventionelles Lüften nach wie vor die wirksamste Maßnahme für einen gelingenden Luftaustausch. Das Ortsbauamt hat alle Klassenräume besichtigt und hat bestätigt, dass alle betroffenen Klassenräume ausreichend belüftet werden können. Die Verwaltung rät nach Abwägung der Ausführungen von der Ausstattung der Klassenräume mit mobilen Lüftungsgeräten ab und schlägt stattdessen eine Ausstattung mit CO2-Sensoren vor.

CO2-Sensoren:

Diese messen den CO2-Anteil in der Luft und warnen in gelb und rot vor zu viel CO2 in der Luft und damit auch vor

vielen Aerosolen. So lässt sich ein erhöhtes Infektionsrisiko ablesen und rechtzeitiges Lüften gewährleisten. CO2-Sensoren können ein Fensterlüftungskonzept wirksam unterstützen und damit einen Beitrag zur Pandemievorsorge leisten.

Die Kosten von CO2-Sensoren sind abhängig von Gerät und Hersteller, es ist mit Kosten pro Gerät von rd. 300 € zu rechnen. Dies würde für die Gemeinde Gesamtkosten in Höhe von 7.800 € bedeuten.

Das Land Baden-Württemberg hat letzte Woche bekannt gegeben, rund 60 Millionen Euro für die Ausstattung von Schulen und Kindergärten mit Luftfiltergeräten zur Verfügung zu stellen. Was und wie hoch konkret gefördert wird, steht derzeit noch nicht fest. Da die Förderung nicht für die Ausstattung aller Klassenzimmer mit Luftfiltergeräten ausreicht, fordert der Gemeinderat die Förderung dahingehend auszugestalten, dass Luftfiltergeräte nur in Klassenzimmern gefördert werden, welche nicht gut belüftet werden können (und zusätzlich CO2-Sensoren für die anderen Klassenräume).

Der Großteil des Gemeinderates folgte der Argumentation des Sachvortrags. Für den Gemeinderat ist es wichtig, den Präsenzunterricht zu ermöglichen. Die CO2-Ampeln werden als sinnvoll betrachtet.

Nach einer ausführlichen Diskussion beschloss der Gemeinderat bei 2 Enthaltungen, dem Antrag des Elternbeirats der Schallenbergsschule, die Schallenberg-Grundschule mit einer festen Lüftungsanlage auszustatten, nicht näherzutreten. Für die beiden Grundschulen werden keine mobilen Lüftungsgeräte beschafft. Die Unterrichtsräume der beiden Grundschulen werden stattdessen mit CO2-Sensoren ausgestattet.

4. Brückensanierung in der Dachteler Bergstraße

- Vergabevollmacht

Die Brücke Dachteler Bergstraße im Ortsteil Dachtel befindet sich in sanierungsbedürftigem Zustand. Ein zunächst angedachter Abriss und Neubau der Brücke wurde verworfen, weil sich die Brücke in sanierungsfähigem Zustand befindet und auch durch einen Neubau die Hochwasserableitung bis zum 100-jährigen Hochwasser nicht wirtschaftlich möglich gewesen wäre.

Es ist vorgesehen mit folgenden Maßnahmen die Brücke zu sanieren:

1. Abbruch der vorhandenen Kappen und diese neu bauen.
2. Erneuerung des Fahrbahnbelages (2 m vor und hinter der Brücke) inkl. der Abdichtung.
3. Erneuerung des Geländers.
4. Instandsetzung der Betonschäden in der Fahrbahnplatte.
5. Umbau der Bushaltestelle zu barrierefrei.

Die vorliegende Kostenberechnung geht von ca. 98.000,00 € brutto an Baukosten aus. Die Zusatzaufwendungen für die Bushaltestelle dürften unter einem fünfstelligen Betrag liegen. Die Maßnahme befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase und die Submission ist für den 11.08.2021 vorgesehen. Mit der Baumaßnahme soll im September 2021 begonnen werden, damit diese noch im Oktober abgeschlossen werden kann.

Da die Vergabe und ein möglicher Baubeginn sich noch in der sitzungsfreien Zeit befinden, wird der Gemeinderat gebeten, der Verwaltung (Bürgermeister) eine Vergabevollmacht zur Erteilung des Auftrags im Rahmen der angemeldeten Haushaltsmittel von 110.000 € zu erteilen.

Für die Maßnahme sind Finanzmittel in Höhe von 110.000 € berücksichtigt.

Aus der Mitte des Gremiums wurde angemerkt, dass die Vollmacht nur dann gelten kann, wenn der Kostenrahmen von 110.000 € eingehalten wird.

Ferner wurde die Frage gestellt, ob weitere Sanierungen an Brücken anstehen. Denn wenn dies der Fall ist, wäre es für die Baufirmen vielleicht interessanter, ein Angebot abzugeben, nachdem bisher von den angeschriebenen Firmen fast nur Absagen kamen.

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, die ausgeschriebenen Arbeiten für die Brückensanierung im Rahmen der im Gemeindehaushalt bereitgestellten Mittel zu vergeben.

5. Sanierung des Kunstrasenfelds auf dem Sportgelände Vogelherde

- Vergabevollmacht

Vor Eintritt in die Beratung teilte Bürgermeister Fauth mit, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt wird, weil der

Belag für den Kunstrasenplatz extra für Aidlingen hergestellt werden muss und sich das bis ins Jahr 2022 ziehen wird.

6. Darlehen der Gemeinde an den Eigenbetrieb Wasserversorgung

- Neufestsetzung des Zinssatzes

Die Zinsbindung der von der Gemeinde an den Eigenbetrieb Wasserversorgung gewährten Darlehen-Nr. 28, 32, 33, 34, 35, 36 und 41 ist am 31.12.2020 abgelaufen. Der jährliche Zinssatz lag bei 0,84%. Ab 01.01.2021 ist ein aktueller Zinssatz festzusetzen. Da sich an der Zinsentwicklung praktisch nichts verändert hat, und sich kurz- bis mittelfristig wohl auch nichts ändern wird, sollen die Darlehen weiterhin mit 0,84% verzinst werden.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung Aidlingen bezahlt im Wirtschaftsjahr 2021 Zinsen i.H.v. 9.219,23 Euro an die Gemeinde Aidlingen. Die jährliche Tilgung liegt bei 108.777 Euro.

Der Gemeinderat beschloss, die Darlehen mit einem Zinssatz von 0,84 % bis zum 31.12.2022 zu verlängern.

7. Chancengleichheitsplan der Gemeinde Aidlingen

Im April 1998 hat die Gemeinde erstmals Richtlinien zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern (ehemals Frauenförderplan, seit 2008 Chancengleichheitsplan) erlassen.

In diesem Plan ist u. a. auch geregelt, dass das Haupt- und Personalamt alle fünf Jahre eine Bestandsaufnahme der Beschäftigungsstruktur anfertigt. Diese fand zum letzten Mal für Juni 2015 statt.

Der Chancengleichheitsplan ist gemäß § 5 Abs. 4 i.V.m. § 6 Abs. 1 Chancengleichheitsgesetz für die Dauer von 6 Jahren (davor alle 5 Jahre) zu erstellen bzw. fortzuschreiben. Der Gemeinderat ist hierüber zu informieren.

Der seit 2010 bestehende Plan wird auch ab 2021 fortgeführt und in der Praxis angewendet.

Die Zahl der Beschäftigten in allen Bereichen der Gemeinde hat sich von 161 auf 195 erhöht. Diese Zahl gliedert sich wie folgt auf:

	30.06.2015	30.06.2021
Männer Vollzeit	30	36
Männer Teilzeit	7	7
Frauen Vollzeit	44	47
Frauen Teilzeit	80	105

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

8. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth teilte dem Gemeinderat mit, dass die Änderungen der Friedhofsatzung und der Feuerwehrsatzung vom Landratsamt geprüft wurden und es keine Beanstandungen gab.
2. Bürgermeister Fauth teilte dem Gemeinderat mit, dass für ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 92.000 € gewährt wurde. Das Fahrzeug kostet insgesamt 460.000 €. Frühestens im Jahr 2023 wird das Fahrzeug ausgeliefert.
3. Bezüglich der dramatischen Hochwassersituation bittet der Gemeinde- und Städtetag, dass sich Gemeinden solidarisch zeigen. Bürgermeister Fauth berichtete aber von dem Problem von vor einigen Jahren, als die Gemeinde Mittel für den Wiederaufbau eines Jugendhauses im Osten bereitstellte und die Gemeinde sich daraufhin vom GPA-Prüfer Ärger einhandelte, weil die Gemeinde Aidlingen öffentliche Gelder „veruntreut“ hätte. Deshalb wird sich die Gemeinde Aidlingen nicht beteiligen. Er wirbt aber dafür, dass man sich an der Spendenaktion der Dorfgemeinschaft Lehenweiler beteiligen soll.
4. Bezüglich des Würmtalradwegs berichtete Bürgermeister Fauth von einer Videokonferenz mit dem Ersten Landesbeamten beim Landratsamt Böblingen, dass „gut ausgebaut“ für den Landkreis mit Asphaltierung oder Pflasterung gleichgesetzt wird. Deswegen kämen auf die Gemeinde Aidlingen 500.000 € zu, wenn der Weg so ausgestattet wird, wie dies der Technische Ausschuss beschlossen hat. Bürgermeister Fauth fragte deshalb, wie mit der neuen Sachlage umzugehen ist. Das Landratsamt Böblingen hat bisher nie angedeutet, dass sich die Gemeinde finanziell beteiligen muss, wenn der Weg nicht asphaltiert wird, sondern nur eine sand-wassergebundene Decke erhält. Im Gemeinderat einigte man sich darauf,

dass aufgrund der neuen Sachlage die Angelegenheit nochmals nach der Sommerpause im Gesamtgemeinderat beraten wird. Diese Entscheidung erging bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

5. Ein Gemeinderat fragte nach dem Sachstand für die Lagerung von Sandsäcken in der Gemeinde Aidlingen. Bürgermeister Fauth erklärte, dass entsprechend dem Hochwasseralarm- und Einsatzplan an verschiedenen Standorten der Gemeinde Behältnisse vorgesehen sind. Er teilte weiter mit, dass die Feuerwehr noch die Bedarfe mitteilen muss. Ortsbaumeister Dürr ergänzte in diesem Zusammenhang, dass 3 Pegel geliefert wurden und dass die automatische Alarmierung bei Hochwasser bereits umgesetzt wurde. Herr Dürr steht mit dem Feuerwehrkommandant diesbezüglich in Kontakt.
6. Ein Gemeinderat fragte nach dem Sachstand der Digitalisierung an den Aidlinger Schulen und fragte, ob die beschafften Geräte ausreichen. Die stellvertretende Kämmerin, Frau Rennert, teilte mit, dass die Schallenbergsschule gut ausgestattet ist. Die Buchhaldenschule hinkt noch etwas hinterher, aber es gibt noch keine Bedarfsrückmeldung. Die Schulleiterin der Schallenbergsschule wollte noch die Lehrerschaft mit Laptops ausstatten. Dies wurde allerdings von der Gemeinde abgelehnt, weil für die Lehrerausstattung das Land zuständig ist.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit einer baulichen Entwicklungs-, 3 Grundstücks- und einer Stundungsangelegenheit.

Vollsperrung der Bergwaldsteige vom Abzweig Bergwaldstraße in Gechingen bis zur Kreisgrenze Dachtel

Wie wir bereits berichtet haben, finden in Kürze Holzernarbeiten auf Gechinger Gemarkung statt. Dazu ist eine Vollsperrung der Bergwaldsteige vom Abzweig Bergwaldstraße in Gechingen bis zur Kreisgrenze Dachtel (Calwer Straße) notwendig.

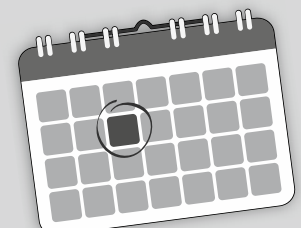
Diese Maßnahme findet am 17. August im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr statt. Die Vollsperrung betrifft auch Fußgänger, Radfahrer sowie den Busverkehr (siehe separate Info). Eine Mißachtung bedeutet Lebensgefahr! Wir danken den Straßennutzern für das Verständnis.

Einschränkung der Regionalbuslinie 763 am 17.08.2021

Betroffen von der in diesem Amtsblatt angekündigten Vollsperrung in Dachtel ist auch die Regionalbuslinie 763 (Böblingen - Calw). Diese kann am 17. August im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr die Haltestellen Dachtel Backhaus, Dachtel Bergsiedlung und Gechingen Bergwald in beide Richtungen nicht bedienen und wird zwischen Deufringen Rathaus und Gechingen Rathaus über die K1066 geführt. Fahrgäste werden um Beachtung und um Verständnis gebeten.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Die Gemeinde Aidlingen Landkreis Böblingen (ca. 9.000 Einwohner) ist eine stetig wachsende Gemeinde am Rande der Metropolregion Stuttgart. Wir suchen für das Ortsbauamt zum frühestmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen



Bautechniker/Meister (m/w/d) Hochbau

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretung des Ortsbaumeisters
- Massenermittlungen und Ausschreibungen bei kleineren Maßnahmen im Bereich Hochbau
- Projektsteuerung bei Baumaßnahmen
- Zusammenarbeit mit externen Planungsbüros
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden
- Einholung von Angeboten, Prüfung und Vergabevorschläge
- Aufmaß und Abrechnungen Hochbaumaßnahmen der Gemeinde
- Mitwirkung bei der Erstellung verschiedenster Bauprogramme in den zuständigen Bereichen
- Bauherrenvertretung in Teilbereichen bei größeren Baumaßnahmen
- Überwachung der Mängelbeseitigung und Gewährleistungsüberwachung
- Überwachung Baumaßnahmen Dritter
- Mitwirkung und Ermittlung von Haushaltsansätzen
- Feststellung und Erfassung von Schäden im Bereich Hochbau
- Sicherheitsüberprüfungen
- Schnittstelle zum Team Gebäudemanagement
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Bauhofs
- Mitarbeit bei Förderprogrammen

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker oder eine bauhandwerkliche Meisterausbildung
- gute EDV-Kenntnisse in den Standard-Software-Anwendungen sowie GIS und Regisafe erwünscht
- Kenntnisse in den gängigen Rechtsvorschriften im Bereich des Bauens (VOB, VOL und diverse DIN-Normen)
- Führerschein Klasse B ist Voraussetzung
- Belastbarkeit, Kontaktfreudigkeit, Selbstbewusstsein und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- organisatorisches Geschick und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifliche Anstellung nach EG 9a bis EG 10 TVöD
- Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben
- ein vielseitiges, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens 25.08.2021 an:

Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen
oder per E-Mail an
personalamt@aidlingen.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie von unserem Ortsbaumeister Herr Dürr unter der Telefon-Nr. 07034 125-28.

Die Gemeinde Aidlingen steht für ein vielfältiges Angebot in Krippe, KiTa und Schulkindbetreuung! Sie als unsere neue fachliche Leitung stehen für den Betrieb und die Entwicklung unserer Kinderbetreuungsangebote für Kinder vom Krippenalter bis zum Übergang in die weiterführende Schule. Sie sind „das Gesicht“ der Kindertagesbetreuung! Dann sind Sie bei uns am rechten Platz!

Wir suchen Sie als:

Fachliche Leitung Bildung und Betreuung (m/w/d) in Vollzeit, unbefristet

Ihre Aufgaben sind insbesondere

- Sie verantworten und koordinieren den rechtssicheren Betrieb unserer 7 kommunalen Kindertageseinrichtungen und der beiden Schulkindbetreuungsangeboten
- Sie sorgen für pädagogische und betriebliche Qualitätsstandards und unterstützen die unterschiedlichen pädagogischen Profile unserer KiTas sowie für Schulkindbetreuungsangebote
- dazu schreiben Sie für die KiTas unsere Rahmenkonzeption fort
- Sie haben die Dienst- und Fachaufsicht über die leitenden Mitarbeitenden im Bereich Bildung und Betreuung und die Gesamtverantwortung über die Mitarbeitenden in diesem Fachbereich
- Sie verantworten die Personalgewinnung und Personalentwicklung
- Sie übernehmen die Trägeraufgaben für die Kindertageseinrichtungen, wie z. Bsp. die jährliche, örtliche Bedarfsplanung
- Sie sind Ansprechpartner*in für die Belange der Kinderbetreuung in der Gemeinde
- Sie übernehmen die in diesem Fachbereich anfallenden Verwaltungsaufgaben in enger Zusammenarbeit mit allen Ämtern und Fachbereichen der Gemeinde
- Sie verantworten gemeinsam mit dem Bürgermeister die Öffentlichkeitsarbeit des Fachbereichs

Ihr Profil

- Sie bringen ein abgeschlossenes Studium der Sozialwissenschaften z. Bsp. frühkindliche Bildung oder Sozialpädagogik mit oder haben eine qualifizierte Ausbildung als päd. Fachkraft mit Zusatzqualifikation in Führen und Leiten
- Sie bringen mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung aus dem Feld der Frühpädagogik mit
- Sie kennen die rechtlichen Vorgaben für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und der Schulkindbetreuung
- Sie arbeiten konzeptionell, können strategisch planen und Herausforderungen managen
- Sie sind vertraut mit den bestehenden Fördermöglichkeiten und bringen gute PC Anwenderkenntnisse mit
- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten und können die Anliegen des Fachbereichs in den Gremien und der Öffentlichkeit professionell vertreten

Wir bieten

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine tarifliche Anstellung nach EG 11 TVöD (bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen)
- ein vielseitiges abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- eine ergänzende Altersvorsorgemaßnahme durch die Zusatzversorgungskasse
- Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis spätestens 15.08.2021 an:

Gemeinde Aidlingen, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen
oder per E-Mail an
personalamt@aidlingen.de (pdf.Dateien)

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Kindler (Stellensuchende) unter der Telefonnummer 07034 125-52 oder E-Mail d.kindler@aidlingen.de zur Verfügung.



Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- ein Geldbetrag

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

231/2021	11 Märchenschallplatten	07034/62200
235/2021	versch. handgefertigte Keramiken, z.B. Schalen usw.	07034/62200
240/2021	DVD-Player funktionsfähig (älteres Modell)	07034/61646
241/2021	Fernsehessel (elektr. verstellbar)	07034/61646
242/2021	Spielesammlung	07034/61646
243/2021	Röhrenfernseher funktionsfähig	07034/61646
249/2021	Div. Fototaschen, versch. Größen	07034/62200
263/2021	Avent Babyfläschchenwärmer	07034/277467
264/2021	Toilettenaufsatz für Kinder, hellblau	07034/277467
265/2021	ältere Porenbetonsteine von 4cm bis 24cm	07034/277467
266/2021	verchromte Obst-, Gemüseschale in Drahtoptik	07034/277467
267/2021	IKEA LED Decklampen mit je 6 beweglichen Armen	07034/277467
268/2021	Funk Rauchmelder	07034/277467
276/2021	3 Backformen, Kastenform „Rehrücken“, 1x 30 cm, 2x25 cm, 1 Backform flach rund, 32 cm	07034/62200
277/2021	Kühlbox, Plastik blau, 12 Liter Inhalt, L 40 cm, B 16 cm, H 29 cm mit 6 Kühlelementen	07034/62200
278/2021	Notenblattständer, ausziehbar mit Tasche, schwarz	07034/62200
279/2021	Bräter, schwarz emailliert, ohne Deckel, 43 cm x 26 cm	07034/62200
280/2021	Carrera Ski Helme Gr. S und M	0171/5665928
281/2021	Giro Fahrradhelme Gr. XL	0171/5665928
282/2021	Plasma-Fernseher 65x90 cm	07034/7366
283/2021	2 Bose-Lautsprecher	07034/7366
284/2021	Diverse Lego Duplo Steine und Platten	07034/9422520
285/2021	Carrera Autorennbahn F1 Championship + 2 Loopings	07034/9422520
286/2021	Alu-Faltpavillon grün/weiß mit 2 Seitenwänden	07034/9422520
287/2021	Schreibtisch mod.Design, Glas schwarz BxHxT 116x74x70 cm mit 2 Ablageflächen	07034/61712

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buengeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde. Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Jugend und Bildung

Familie am Start - Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7, 71063 Sindelfingen

Kontakt: Ulrike Krusemarck, Gaby Gettler

Telefon: 07031/76376-20

familieamstart@hdf-sindelfingen.de

www.hdf-sindelfingen.de

www.familie-am-start.de

Jugendreferat

Schade halt...



...jetzt habt ihr euch so große Mühe gemacht, um euch euren Traum vom eigenen Häuschen zu verwirklichen! Jetzt mal ehrlich? Mitten in fremden Hecken...Leute, das geht so nicht! Und Feuerstellen im Gebüsch!!!

Das geht ja mal überhaupt nicht! **Das ist brandgefährlich!**

Auf Grund der sofortigen Gefahrenabwehr wurde der Zugang zu dem Areal vom Bauhof Aidlingen gesperrt und die ganze Anlage abgebaut. Ich möchte den Erbauern der Hütte gern folgendes Angebot machen!

Kommt bitte im September an einem Donnerstag oder Freitag zu mir ins Jugendcafé, in der Buchhaldenstraße 28 und wir machen uns gemeinsam Gedanken

über einen geeigneten Standort für euren Unterschlupf ... so, dass es erlaubt wird und dass nix abfackelt.

Ich würde mich auf die Zusammenarbeit mit euch freuen.

Viele Grüße vom Jugendreferenten,

Jo Rätz



Ortsbücherei

Wir machen Urlaub

Von Montag, 16. August, bis Freitag, 27. August, bleibt die Ortsbücherei geschlossen. Letzte Chance, sich für die Ferien mit Lesestoff einzudecken, ist am Samstag, den 14.8.! Über LISSY können Sie nach wie vor alle entliehenen Medien verlängern, auch DVDs, CDs, Spiele, Zeitschriften und Tonies – sofern sie nicht von anderen Kunden vorgemerkt sind. Ab Montag, 30.8., sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bücherflohmarkt - Letzte Chance!

Unser Dauerflohmarkt steht noch bis zu unseren Ferien. Wir haben noch jede Menge Schnäppchen für Sie! Egal ob Bücher, CDs, DVDs oder Spiele, es ist noch für jeden was dabei.

Kindergärten**Waldkindergarten Aidlingen e.V.****Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Es summt und brummt im Nächstenwald ...**

In der vergangenen Woche ging es bei uns Waldwichteln einen ganzen Kindertag hindurch, um die „Honigbiene“. Patricia, die seit Mai ein Praktikum bei uns absolviert und selbst einmal Bienenvölker hatte, erklärte uns auf sehr anschauliche Weise allerhand Spannendes rund um die Honigbienen. Im Morgenkreis zeigte sie uns die Kleidung, die eine Imkerin trägt, wenn sie ihr Bienenvolk besucht. Den lustigen Hut, durften wir alle mal aufprobieren und dann ging's los mit vielen interessanten Informationen.



Wir wissen nun, dass es in einem Bienenvolk drei Arten von Bienen gibt: Die Königin, die bis zu drei Jahre alt werden kann und nur eine Aufgabe hat, nämlich das Eier legen. Sie ist viel größer als die übrigen Bienen im Stock. Dann gibt es die Drohnen. Sie sind sowas wie die Papas unter den Bienen. Sie befruchten die Königin und haben ansonsten keine weiteren wichtigen Aufgaben zu erledigen. Dagegen sind die Arbeiterinnen von

früh bis spät beschäftigt. Sie werden nur ca. 40 Tage alt und dieses kurze Leben ist mit jeder Menge Arbeit angefüllt: Sie putzen die Zellen und wärmen die Brut, versorgen die Königin, sie füttern die Jung- und Altmaden, sie bauen neue Waben, sammeln Pollen und Nektar, erkunden die Umgebung und wenn sie schon viele Tage Erfahrung haben, werden sie zu „Wachbienen“ und kündigen eine Gefahr an, z.B. eine Wespe oder Hornisse, die in den Bienenstock eindringen möchte. Ganz schön viel zu tun haben die Arbeiterinnen. In zwei Altersgruppen haben wir dann noch erfahren, wie es mit dem Bestäuben der Blüten laufen muss, damit z.B. Obstbäume Früchte tragen. Nebenbei wurde gesungen, das Lied mit Klangstäben begleitet und wir konnten selbst als Bienen durch den Wald fliegen und „Blumen bestäuben“.

Und wir wissen nun auch, warum die Waben der Bienen sechseckig sind und nicht etwa rund oder quadratisch. Dann konnten wir alle noch eine kleine Biene aus Papier werkeln, und den ganzen restlichen Vormittag, summten diese Papierbienen an unseren Fingern über den Rabenplatz. Danke, Patty, für diesen tollen Thementag!



Fotos: Waldkiga Team

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4435772
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen**Sonnenberg Werkrealschule****Gelungener Schluss-Spurt!**

Nachdem bereits Ende 2020 die regulären Abläufe eines Schuljahres durch die Pandemie beeinträchtigt waren, zeigten sich alle am Schulleben Beteiligten froh darüber, dass zumindest in den letzten Wochen mit dem Präsenzunterricht für alle Schüler*innen und mit der Genehmigung außerunterrichtlicher Veranstaltungen wieder etwas mehr Normalität in den Alltag an der Sonnenbergschule zurückkehrte: Bundesjugendspiele, ein Besuch der Fünftklässler im Haus des Waldes in Stuttgart, Radtouren einzelner Klassen, Teamtraining auf dem Niederseilparcours, solche Aktivitäten waren willkommen und ergänzten das Lernen im Klassenzimmer. Die beiden Abschlussklassen, die bereits seit Januar überwiegend in Präsenz unterrichtet wurden, fokussierten sich nach den Pfingstferien auf ihre schriftlichen Prüfungen in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch. In Klasse 9 stand zudem auch eine Projektarbeit an, die in der Gruppe durchgeführt und präsentiert werden musste. Klasse 10 hatte im Wahlpflichtfach Technik oder AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) erstmals eine schriftliche, praktische und mündliche Prüfung zu absolvieren.

Am Freitag, den 23. Juli 2021, konnten bereits am Vormittag alle 16 Neunt-Klässler*innen nach erfolgreich bestandener Prüfung von ihrer Klassenlehrerin Frau Halle das Abschlusszeugnis in Empfang nehmen. Sie alle werden nach den Sommerferien – verstärkt durch einige Zugänge – in Klasse 10 starten, mit dem Ziel „Werkrealschulabschluss“.

Diese Mittlere Reife haben 19 Zehntklässler bereits in der Tasche. Das „Event“ durfte am selbigen Abend - nun auch in fast gewohnter Weise - gefeiert werden. Gestartet wurde bei schönem Wetter im Freien vor der Sonnenberghalle. Dann boten die Absolventen ihren Gästen am Freitagabend auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm. Herr Zweigart als Vertreter der Gemeinde wandte sich mit einem Grußwort an die Prüflinge und überreichte den Schulsozialpreis an Shanice Grunwald. Eine ermutigende Fabel gab Frau Blume als Elternbeiratsvorsitzende den Schüler*innen mit auf den Weg. Natürlich fehlten auch nicht mahnende Worte des Klassenleiters Herr Lepple, bevor er die Abschlusszeugnisse ausgab. Als Klassenbeste erhielt Alicia Bluthardt mit einem Durchschnitt von 1,6 einen Preis. Sieben Schüler*innen besuchen nach erfolgreichem Abschluss weiterführende Schulen (Berufliches Gymnasium oder Berufskolleg mit dem Ziel „Fachhochschulreife“). Andere beginnen eine Ausbildung in verschiedenen Berufen (Schornsteinfeger, Zahnmedizinische Fachangestellte, Mechatroniker, Elektroniker, Pflegefachkraft) oder absolvieren ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Für sie ist nun „das Trainingslager Sonnenbergschule“ beendet. Das „Spiel des Lebens“ beginnt, für das wir ihnen Durchhaltevermögen, persönliche Stärke und viel Erfolg wünschen.



Beste Wünsche erhielt am letzten Schultag auch Frau Mey, die nach 43 Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Aus diesem Anlass hatten Schüler*innen und Kollegium ein buntes Programm mit Liedern und Filmbeiträgen vorbereitet, das die Arbeit von Frau Mey in den vergangenen 21 Jahren an der Sonnenbergschule würdigte. Aus diesem Anlass waren auch Elternvertreterinnen, Herr Ruf, Frau Galli, Frau Jekel und Herr Weißhaar - mit gebührendem Abstand - in der Runde anwesend.

„Wir wünschen Glück, Gesundheit auch und immer frohen Mut, so wird für Sie der Ruhestand an jedem Tage gut!“ Diese Schlusshymne sang der Schulchor (mit MNS) Frau Mey zum Start in die Pension.

Nach vielen Einschränkungen und Herausforderungen, die die vergangenen Monate mit sich brachten, sind wir nun in der Rückschau dankbar und zufrieden, dass wir das Schuljahr 20/21 doch gut gemeistert haben.

Allen Mitgliedern der Sonnenberg-Schulfamilie wünsche ich erholsame Ferientage um Abstand zu gewinnen und neue Kräfte zu tanken und freue mich auf ein Wiedersehen; gesund, gut erholt und startbereit am 13. September 2021
R. Hensle/ Schulleiterin



Atem- und Meditationskurs für Anfänger

Wer kennt das nicht: Die Gedanken kreisen ständig um sich selbst, Stress und Unruhe auf Dauerschleife. Wer sich im Alltag nach mehr RUHE DA OBEN sehnt, mehr Selbstbestimmtheit und Zufriedenheit sucht, ist hier beim Kurs für Meditation genau richtig. Unser Geist ist ein wahres Wunderwerk! Er schafft Probleme wo keine sind, beschäftigt uns von morgens bis abends, ja manchmal sogar nachts mit Gedankenfutter und läßt uns ständig agieren und reagieren. Tauchen Sie ein in 5000 Jahre alte indische Philosophiesysteme und Meditationstechniken, die das Geiststraining perfektioniert haben. Lernen Sie unter verschiedenen Techniken die für Sie geeignete kennen. Als Übung für zu Hause und im Alltag, für mehr Ruhe und Gelassenheit.

830 108 10, für Anfänger geeignet., Matte und Decke, Carina Schwarz, montags, 7:00 - 7:45 Uhr, ab 9. Aug., 3 Termine, **Online vhs.** EUR 15,00.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

English, B1 Summer Refresher

If you can manage every-day situations in English join this webinar. In this course you'll refresh your English, widen your vocabulary, repeat important grammar points and speak English a lot.

841 360 10, Webinar, Heidi Blank, dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, ab 10. Aug. 5 Termine, **Online vhs.** EUR 50,00.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in Ihrer Anmeldebestätigung. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview. Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview derzeit nur für iPadOS verfügbar. Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

Die Museumsinsel in Berlin

Im Jahr 1830 wurde mit dem heutigen Alten Museum das erste öffentliche Museum in Berlin eröffnet. In den folgenden Jahrzehnten entstanden in der direkten Umgebung zunächst das Neue Museum, dann die Alte Nationalgalerie und das Bodemuseum. Den Abschluss des heute als Museumsinsel bekannten Areals bildete 1930 das Pergamonmuseum. In diesem Webinar wird kompakt und anschaulich die spannende Geschichte der Gebäude und ihrer Sammlungen beschrieben. Die Museen, so zeigte sich von Anfang an, bedeuteten mehr als nur Kunst und Kultur, sondern waren immer auch geprägt von der großen Politik und von zeitgenössischen Strömungen.

810 019 10, Webinar, Dr. Frauke Sonnabend, Mittwoch, 11. Aug., 20:00 - 20:45 Uhr, online vhs, EUR 9,00.

Den Zugangslink zum Webinar und den Link zum Login-Leitfaden finden Sie in dieser Anmeldebestätigung. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System edudip. Für edudip müssen Sie keine Software herunterladen. Ausführliche Informationen finden Sie auf <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen>.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do., 10.00 – 12.00 Uhr

Neues vhs.Programm ab 16. August

Die neue Programmzeitschrift der vhs.Böblingen-Sindelfingen liegt ab Montag, 16. August, in 80 Auslagestellen der Region kostenlos zum Mitnehmen bereit, darunter alle SB-Bereiche der Kreissparkasse Böblingen und der Vereinigten Volks- und Raiffeisenbanken, real.-Märkte, das breuningerLAND Sindelfingen, die Mercaden Böblingen, Rathäuser, Buchhandlungen und alle 13 vhs-Standorte.

Online gibt es alle Kurse ab sofort zur Buchung auf www.vhs-aktuell.de. Alle Live-Online-Kurse der vhs. finden Sie unter webinare-vhs.de.

Freiwillige Feuerwehr



Alpenüberquerung der Fahrradgruppe

Im Rahmen der Teilnahme am diesjährigen STADTRADLEN der Gemeinde Aidlingen überquerten insgesamt sechs Angehörige der Einsatzabteilung der Feuerwehr Aidlingen die Alpen.

Diese Alpenüberquerung fand standesgemäß mit ihren Fahrrädern statt, wobei auch die eine oder andere elektrische Unterstützung dabei zu beobachten war.

Start der großen Tour war in Garmisch-Partenkirchen, von wo es dann zum Ziel nach Meran in Südtirol bei strahlendem Sonnenschein ging.



Hierbei galt es unter anderem, verschiedene Zwischenstationen wie Ehrwald, Fernpass, Imst, Pfunds, der Reschenpass, Nauders und den Reschensee unterwegs zu bestaunen. Jeder der Teilnehmer leistete ca. 230 km und war dabei kräftig der Witterung wie Sonnenschein, Regen aber auch einem kurzen Hagel ausgesetzt. Wir sind dankbar, dass alles ohne Panne und Unfall abging und wir zwischenzeitlich wieder gut zuhause angekommen sind.



Foto: Feuerwehr Aidlingen

Ganz herzlich gratulieren wir **Günter Wacha, Frank Weinbrenner, Michael Kaufmann, Klaus Dornburg** und **Armin Mannsdörfer** für ihre herausragenden Leistungen. Und ebenso gilt unser Dank **Udo Miller**, der als Begleitfahrzeug für alles gesorgt hat und das Gepäck ordnungsgemäß transportiert hat.

Fantastisches Ergebnis zum STADTRADELN

Die Feuerwehr Aidlingen nahm auch in diesem Jahr wieder beim STADTRADELN teil.

Bereits im Vorjahr hatte sich hierbei eine ansehnliche Gruppe gebildet, welche sofort die gesamte Wertung innerhalb der Gemeinde Aidlingen gewinnen konnte.

Auch in diesem Jahr nahmen insgesamt 18 sportbegeisterte Mitglieder der Einsatzabteilung sowie Freunde der Feuerwehr in unserem Team teil.

Hierbei konnte folgendes Ergebnis erzielt werden:

1. Armin Mannsdörfer	1.173,9 km
2. Matthias Harr	983,5 km
3. Günter Wacha	946,9 km
4. Fabian Rinderknecht	927,4 km
5. Dietmar Maier	836,6 km
6. Sabrina Rinderknecht	684,7 km
7. Frank Weinbrenner	671,2 km
8. Tobias Kloiber	642,0 km
9. Klaus Dornburg	552,0 km
10. Heike Maier	540,7 km
11. Ute Dornburg	377,1 km
12. Michael Kaufmann	358,7 km
13. Jörg Zipperle	248,9 km
14. Wolfgang Sorge	193,2 km
15. Paulina Maier	189,3 km
16. Maik Brodbeck	139,8 km
17. Udo Miller	88,6 km
18. Benedikt Sorge	67,5 km

Ganz herzlich gratulieren wir **ALLEN Teilnehmern** zu diesem fantastischen Gesamtergebnis von 9.622 km, mit welchem wir wieder einmal den Sieg innerhalb der Gemeinde Aidlingen einfahren konnten.



Grafik: STADTRADELN

können Sie sich als Tagesgast oder für den Livestream (Woche 3) anmelden.

Das erwartet Sie:

- Vormittags: Bibelkunde – 9.45 bis 11.50 Uhr (mit Pause)
- Matthäus, Markus, Lukas, Johannes – Dr. Hanniel Strebel (8.-13. August)
 - Hiob, Psalmen, Sprüche, Prediger – Pfr. Dr. Harmut Schmid (15.-20. August)
 - Apostelgeschichte, Offenbarung – Kurt Schneck (21.-27. August) *mit Livestream*

Nachmittags (außer Mittwoch): Studium des Epheserbriefes – 16.00 bis 17.45 Uhr

Sr. Anne Rentschler, Sr. Christa Weik, Sr. Ursel Neuhaus
Abends – Vorträge zu verschiedenen Themen
Weitere Infos und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter www.dmh.click/bibelkurs



Foto: DMH Aidlingen

Evangelische Kirchengemeinde

Donnerstag, 5. August

Wir, der Männertreff „Aidbrücke“, treffen uns um 15 Uhr am Gemeindehaus.

Bei schönem Wetter fahren wir zur Wiese von Fritz rechts neben dem Mutterhaus, oder bei feuchtem und kaltem Wetter ins Kapfhäusle in Lehenweiler.

Wir werden dort ein Grillfeuer haben. Jeder bringt mit, was er essen möchte. Getränke sind am Grillplatz vorrätig. Ganz herzliche Einladung, auch an interessierte Männer!



Wochenspruch

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.

Psalm 33,12

Aidlingen



Erreichbarkeit Pfarramt

Das Gemeindebüro ist vom 30.07. bis 06.08. nicht erreichbar.

Pfarramt/Gemeindebüro: Pfarrer Markus Joos,

Pfarrgässle 5; Tel.: 5250,

E-Mail: pfarramt.aidlingen@elkw.de;

Pfarramtssekretärin Carola Weippert:

E-Mail: Carola.Weippert@elkw.de

Dienstag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr unter Tel.: 5250 erreichbar.

Diakonin Schwester Bettina Wolf: Darmsheimer Steige 1; Tel.: 6456008; E-Mail: Sr.b.Wolf@dmh-aidlingen.de

Jugendreferentin Schwester Wiebke Hillebrenner: Hauffstr. 4; Tel.: 9422052; E-Mail: sr.w.hillebrenner@dmh-aidlingen.de

Kirchenpflegerin Claudia Schmidt: Pfarrgässle 5; Tel.: 655582; E-Mail: Kirchenpflege.Aidlingen@elkw.de

Homepage: www.ev-kirche-aidlingen.de

Kirchliche Mitteilungen



Diakonissenmutterhaus

Herzliche Einladung zum Bibelkurs

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr der Sommer-Bibelkurs hier im Diakonissenmutterhaus stattfinden kann. Gerne